

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2022/0889

öffentlich

| Beratungsfolge | Sitzung am: | Ja | Nein | Enth. |
|-----------------------|--------------------|-----------|-------------|--------------|
| Integrationsrat | 28.09.2022 | | | |

Betreff: Sachstand Einbürgerungen

Mitteilungstext:

In jüngster Vergangenheit registriert die Einbürgerungsbehörde bei der Stadt Troisdorf eine stetig steigende Anzahl von Anträgen auf Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit.

Offenbar identifizieren sich mehr ausländische Staatsangehörige mit der Rechts- und Gesellschaftsordnung in der Bundesrepublik Deutschland. Ferner berichten viele Antragsteller über konsularische Probleme mit den Auslandsvertretungen ihrer Heimatländer im Bundesgebiet.

Daneben sind die Bearbeitungszeiten von Einbürgerungsanträgen mit 6 Monaten relativ kurz. Dies führt dazu, dass Antragsteller ihren Wohnsitz nach Troisdorf verlagern, umso von den schnelleren Verwaltungsverfahren zu profitieren. Im Übrigen informiert die Einbürgerungsbehörde aktiv festgelegte Personenkreise, soweit diese anhand summarischer Prüfung die tatbestandlichen Voraussetzungen für eine mögliche Einbürgerung erfüllen.

Für den Einbürgerungs- und Staatsangehörigkeitsbereich stehen ab Mai 2022 drei Vollzeitstellen zur Verfügung. 0,75 Stellen werden im Rahmen des Kommunalen Integrationsmanagements durch das Land Nordrhein-Westfalen für eine wirksame Einbürgerungskampagne gefördert.

Die Entwicklungen im Einbürgerungsbereich machen folgende Zahlen deutlich:

| | 2021 | 2022 (Stand 15.09.2022) |
|----------------------|------|-------------------------|
| versandte | | |
| Einbürgerungsanträge | 352 | 325 |
| Antragstellungen: | 222: | 269 |
| Einbürgerungen: | 179 | 190 |

Alexander Biber
Bürgermeister